

Einladung zum Workshop „Dramaturgie“

am 19. Sept. 2019 von 14.30 – 18.30 Uhr
im Hotel Meyers Gasthof (Harsefelder Lichtspiele) in Harsefeld
Referent: Rainer Drews

Tolle Bilder, ausgefeilter Kommentar, emotionale Musik...
Und dennoch bleibt ein mulmiges Gefühl, weil irgendetwas nicht stimmt am Film, der fast ein Meisterwerk geworden wäre.

Man kommt ins Grübeln.
Wohin will der Film uns führen, also: was ist eigentlich sein Ziel? Sind die Bilder nicht austauschbar? Und die Sequenzen auch? Oder sind es gar keine Sequenzen? Kann man einige weglassen oder hinzufügen, ohne dass es ein anderer Film wird? Warum lässt meine Aufmerksamkeit plötzlich nach? Was sind die Höhepunkte des Films? Fragen über Fragen, aber oft keine Antworten.

Nun, was ist denn Film? Seit seiner Entstehung ist Film eine optisch – akustische Form der Erzählung. Eine Erzählung aber, das wissen wir alle, lebt von einer guten Story mit Höhepunkten, Helden, Spannung und Emotionen.

Viele Filmer widmen sich den handwerklichen Grundlagen der Filmtechnik. Aber sie versäumen das Wichtigste: die Zuschauer mit einer spannenden Story zu fesseln.

Genau darum geht es im Workshop. Wir lernen die Grundlagen der drei dramaturgischen Formen des Films kennen, die dramatische, die epische und die lyrische Erzählform. Mit vielen Beispielen und Diskussionen.
Ich verspreche: keiner wird dümmer durch den Besuch der Veranstaltung!

Herzliche Einladung!
Rainer Drews

Der Workshop findet im Rahmen des Eurofilmer-Festivals statt.
Die Teilnahme ist für alle am Film Interessierten kostenlos.
Anmeldungen an rainer.drews@bdfa.de

Eurofilmer melden sich bitte über Wolfgang Thomas an, damit keine Doppelungen entstehen.